

Ab 1.8.2017 beträgt das Basishonorar der Berliner VHS-Dozent\*innen 27,41 € pro Unterrichtseinheit (plus Vor- und Nachbereitung 1,5 Zeitstunden).

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, meist eine didaktische Qualifikation und Berufserfahrung. Arbeitnehmerähnliche Dozent\*innen haben Anspruch auf Zuschläge für Renten- und Krankenversicherung sowie auf Urlaubsentgelt und kommen auf ein Bruttohonorar von 34,59 €. Vom Bruttohonorar müssen VHS-Dozent\*innen die Beiträge für Renten- (18,9%) und Krankenversicherung (15,5%) – Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil – voll zahlen, sowie Steuern und Betriebskosten. Somit bleiben nach Abzügen nur etwa 50% des Bruttohonorars übrig. Auf einem Blick:

**27,41 €** Basishonorar pro UE (plus Vor- und Nachbereitung 1,5 Zeitstunden)

+ 2,63 € Rentenversicherungszuschlag VHS (9,6 % )

+ 1,81 € Krankenversicherungszuschlag VHS (6,6 %)

**31,85 €**

+ 2,74 € Urlaubsentgelt VHS (davon 8,6 %)

**34,59 €** Honorar pro UE incl. VHS Sozialzuschläge für Arbeitnehmerähnliche

- 6,54 € Rentenversicherung gesamt (18,9 %)

- 5,36 € Krankenversicherung gesamt (15,5 %)

**22,95 € pro UE nach Sozialabzügen**

- Steuern

- Betriebskosten

Unbezahlt sind Konferenzen, Alltagsberatung von Teilnehmer\*innen, bürokratische Aufgaben u.a.

Berliner VHS-Dozent\*innen in Integrationskursen bekommen seit dem 1. Juli 2016 35,- € pro UE. Mit Zuschlägen und Urlaubsgeld ergibt sich ein Bruttlohonorar von 44,17 €.